



Serie III
Dienstag, den 29. Juni 1915,
 Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Die Wildente

Schauspiel in fünf Akten von Henrik Ibsen.

In der Uebertragung der großen Gesamtausgabe.

Spielleitung: Gustav Lindemann.

Personen:

Werle, Großkaufmann, Hüttenbesitzer . . .	Fritz Reiff
Gregers, sein Sohn	Peter Esser
Der alte Ekdal	Emil Lind
Hjalmar Ekdal, des Alten Sohn, Photograph	Otto Stoeckel
Gina, Hjalmars Frau	Charlotte Krause
Hedwig, ihre Tochter, 14 Jahre alt . . .	Irma Thöring
Frau Sörby, Haushälterin bei Werle. . .	Hildegard Osterloh
Relling, Arzt	Ferry Dittrich
Molvik, gewesener Theologe	Eugen Keller
Graberg, Buchhalter	Theodor Kigler
Pettersen, Diener bei Werle	Ret Marut
Jensen, Lohndiener	Julius Herrmann
Ein beliebter Herr von bleicher Gesichtsfarbe	Paul Kaufmann
Ein Herr mit einer Glatze	Eugen Dumont
Ein kurzsichtiger Herr	Eugen Keller

Andere Herren, Gäste Werles, Lohndiener.

Der erste Akt spielt in Werles Hause, die vier anderen bei Hjalmar Ekdal.

Nach dem dritten Akt 15 Minuten Pause		In der Pause fällt der eiserne Vorhang	
Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr	Einlaß 7 Uhr	Beginn der Vorstellung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr	Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Mittwoch, den 30. Juni 1915, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Serie IV:

Was ihr wollt.

Lustspiel in 5 Akten von William Shakespeare. Musik von Julius Tausch.

Donnerstag, den 1. Juli 1915, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Serie I:

Datterich.

Posse mit Gesang in 6 Bildern von Ernst Elias Niebergall. Musik von Fiedrich Bermann.

Freitag, den 2. Juli 1915, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr, **Serie II**

Uraufführung:

Des Teufels Politik.

Eine angreifende Komödie in drei Akten von Hans Artur Lux.

Druck der Düsseldorfer Zeitung Aktien-Gesellschaft



Dienstag

1. Juli 1915,

Die Völsche

Schauspiel

Henrik Ibsen.

In der Uraufführung

Uraufführung.

Werle, Großka
Gregers, sein
Der alte Ekda
Hjalmar Ekda
Gina, Hjalmar
Hedwig, ihre
Frau Sörby, F
Relling, Arzt
Molvik, gewes
Graberger, Buch
Pettersen, Die
Jensen, Lohn
Ein beliebter F
Ein Herr mit
Ein kurzsichti

Reiff
Esser
Lind
Stoeckel
Lotte Krause
Thöring
Regard Osterloh
Dittrich
Keller
Kigler
Marut
Herrmann
Kaufmann
Dumont
Keller

Der erste Akt spielt

bei Hjalmar Ekda.

Nach dem dritten Akt 15 Minuten Pause

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Einlaß

Stellung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Mitt

Uhr:

Was sollt.

Lustspiel in 5 Akten

Stück von Julius Tausch.

Donnerstag, den 1. Juli 1915, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Serie I:

Datterich.

Posse mit Gesang in 6 Bildern von Ernst Elias Niebergall. Musik von Fiedrich Bermann.

Freitag, den 2. Juli 1915, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr, **Serie II**

Uraufführung:

Des Teufels Politik.

Eine angreifende Komödie in drei Akten von Hans Artur Lux.

Druck der Düsseldorfer Zeitung Aktien-Gesellschaft